

## Presseinformation

# Zwischenfall bei Lastentransport verlief glimpflich

Ötz, 06.05.2009: Im Gebiet des Ötzer Berges hat sich heute um 09:00 Uhr bei einem Lastentransport mit einem Hubschrauber ein Zwischenfall ereignet. Der Unfallort befindet sich auf 1.300 Metern Seehöhe. Während des Fluges ist ein Seil (8mm dickes Stahlseil) gerissen, wodurch die Last aufgrund der Fliehkraft auf das Dach einer 80 Meter weiter unten gelegenen Jausenstation gefallen ist. Bei diesem Ereignis sind keine Personen zu Schaden gekommen. Sachschäden sind jedoch am Dachstuhl und am Kamin des Hauses entstanden.

Vorbehaltlich der bereits eingeleiteten Untersuchungen durch die örtliche Polizeidienststelle kann mit großer Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die Unfallursache am Riss des 8mm dicken Stahlseils gelegen ist. Die Anhängervorrichtung am Hubschrauber ist unbeschädigt und voll funktionsfähig. Auch das Gewicht der Last, Baumgestrüpp das im Auftrag der Wildbach und Lawinenverbauung abtransportiert wird, hat die maximale Zuladung von 1.200 kg weit unterschritten und ist bei 950 kg gelegen.

Das Fluggerät eine AS 350 B3, wurde erst vor 20 Flugstunden gewartet und der Pilot verfügt über 4.000 Stunden Flugerfahrung. Die Heli Tirol GmbH und die Wildbach und Lawinenverbauung unternehmen in engster Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden alles um die Ursache vollständig aufzuklären.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an DI Christian Klingler von hoherr kommunikation unter 0664/512 52 52 oder an Mag. Matthias Gantner unter 0512/56 56 16-27.